

Verfahrensanweisung: Nutzungsbestimmungen und Datenverarbeitung der Online IT-Anwendungen Microsoft (Office 365), Jamf-School, Apple-School- Manager (iPads) und stashcat GmbH (schul.cloud)

1. Zweck/Ziel:

Zweck der Regelungen ist der Einsatz und die Nutzung der (neuen) Online-IT Anwendungen als Teil der digitalen Infrastruktur und digitalen Datenverarbeitung im Rahmen der angestrebten kollaborativen¹ (pädagogischen) Büro- und Teamarbeit.

Das Ziel ist die Implementierung einer vernetzten Arbeits- und Bildungsplattform mit Hilfe der oben genannten Online IT-Anwendungen sowie die digitale Gestaltung von Aufgaben und Prozessen (medienkompetentes Arbeiten und Lernen).

2. Anwendungs- und Geltungsbereich:

Gesamtunternehmen Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

3. Zuständigkeiten:

Geschäftsführung, Betriebsleitungen, Bereichs- bzw. Abteilungsleitungen, IT Administrator(en) sowie alle Anwender

4. Verfahren:

Grundlagen - Beschreibung der eingesetzten Online IT Anwendungen

Bei **Microsoft 365** handelt es sich um eine Online-Softwareanwendung, in der neben verschiedenen Webanwendungen und Onlinediensten auch **umfassende Teamarbeitsanwendung** enthalten sind. Das Kernprodukt des Onlineangebots stellen die Cloud-Versionen des Microsoft Office-Pakets dar. Alle bekannten Produkte wie beispielsweise Word, Excel, PowerPoint, Outlook inkl. E.-Mail-Postfach auf einem Exchange-Server sind in entsprechenden Onlineversionen erhältlich, die sich direkt im Webbrowser ausführen lassen. Zusätzlich stehen ein Cloud-Speicher (OneDrive) und ein Anwendungspaket für die Zusammenarbeit und Kommunikation in Unternehmen (Teams) zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an weiteren integrierten App-Lösungen für die vernetzte Zusammenarbeit (Forms, SharePoint, OneNote, Whiteboard, ...) Die Anwendungen sind nicht an einen bestimmten Computer gebunden, sondern an ein orts- unabhängiges und systemunabhängiges Microsoft-Benutzerkonto. Nutzungsvoraussetzung ist ausschließlich ein Online(Internet)zugang und beliebiger Webbrowser.

Der Zugriff zu Microsoft 365 erfolgt über <https://www.serviceportal-rswowh.de/zentrale-anwendungen/microsoft-365-education/>

Jamf School ist ein leistungsstarker Online-Gerätemanager für das Verwalten von Apple-Geräten (=Mobile IT-Endgeräten). Die digitale Plattform dient damit der zentralen, quasi ferngesteuerten Mobilien-Geräte-Verwaltung (iPad-Verwaltung) und wird daher auch als MDM Lösung bezeichnet (Mobile Device Management). Jamf School setzt im Bildungsbereich auf den **Apple School Manager (ASM)** auf und ist mit diesem vernetzt. Hauptanwendungszweck des ASM ist die Integration der definierten Benutzer direkt aus Microsoft 365 und der Einkauf und die Verteilung der IOS-Apps von Apple.

Der Zugriff auf JamfSchool und AppleSchoolManager ist auf die IT-Administration beschränkt.

¹ Digitale, Vernetzte Form der Zusammenarbeit

Die **schul.cloud** ist eine eigenständige Messenger Anwendung, welche ebenfalls geräteunabhängig (Tablet, PC, Smartphone) verfügbar ist und den schnellen Austausch zwischen Benutzern und innerhalb von Channels (Benutzergruppen) ermöglicht. Damit ist dieser Baustein als Online IT-Anwendung für die niederschwellige Kommunikation einzuordnen.

Der Zugriff zur schul.cloud erfolgt über <https://www.serviceportal-rswowh.de/zentrale-anwendungen/schul-cloud/>

Nutzungsbestimmungen

- (1) Die **Nutzung der Online IT-Anwendungen** ist an die **Zugehörigkeit zum Unternehmen** (= bestehender Arbeitsvertrag mit Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH) gebunden. Die Ersteinrichtung der Zugänge erfolgt im Zuge des Tätigkeitsbeginns bzw. der Systemeinführung.
- (2) Die Microsoft 365 Benutzerdaten werden für den Zweck einer einheitlichen **Authentifizierung** mit den Online IT Anwendung AppleSchoolManager und JamfSchool synchronisiert.
- (3) Bei der **Beendigung des Arbeitsvertrages** (bzw. der Zugehörigkeit zum Unternehmen werden die Benutzerkonten und der eventuell dazu gehörige Datenbestand (Cloud) innerhalb von 6 Wochen durch die IT Administratoren gelöscht. Bestehende Lizenzzuweisungen werden aufgehoben. Bei Microsoft 365 erfolgt die endgültige Löschung aller Daten 30 Tage nach initiiertes Benutzerlöschung durch die IT Administratoren.
- (4) Im Zuge der Einrichtung eines Microsoft 365 Zugang wird jedem Benutzer auch eine öffentliche, dienstliche **E-Mail-Adresse** für ausschließlich dienstliche Zwecke zugewiesen. Diese besteht aus dem Anfangsbuchstaben des Vornamens + dem Nachnamen in Verbindung mit dem Domänenamen (@rsw-owh.de). Bei Namensdopplungen wird eine individuelle Lösung gefunden.

Beispiel: Max Mustermann = E-Mail-Adresse: m.mustermann@rsw-owh.de
- (5) Die Einrichtung einer (automatischen) **Weiterleitung der dienstlichen E-Mail-Adresse** an eine private E-Mail-Adresse (z. B. bei @gmail.com) ist **untersagt**. Eine Ausnahme gilt für weitere dienstliche E-Mail-Adressen (z. B. @reha-suedwest.de)
- (6) Die **E-Mail Funktion** von darf **nicht für die Versendung von Massen-Nachrichten und/oder** anderen Formen **unzulässiger Werbung** genutzt werden.
- (7) Die **Zugangsdaten** zu den Online IT-Anwendungen sind **geheim** zu **halten und Dritten** gegenüber **nicht zugänglich** zu **machen**. Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Benutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. (= unmittelbare Änderung der Zugangsdaten)
- (8) Sollte ein Benutzer in **Kenntnis fremder Zugangsdaten** gelangen, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Benutzer ist jedoch verpflichtet, den **Eigentümer** der Zugangsdaten **oder die IT-Administration** zu **informieren**.
- (9) Nach **Ende einer Arbeitssitzung** an einem schulischen Rechner bzw. Mobilgerät meldet sich der Benutzer vom Gerät, von Office365 ab (**Ausloggen**), damit keine automatische Verbindung durch einen nachfolgenden Benutzer stattfinden kann.
- (10) Die **Synchronisierung von Cloud-Inhalten** (OneDrive oder Teams) auf einen privaten Rechner oder auf ein privates Smartphone sind **verboten**.
- (11) Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der unternehmerischen Daten ist die **Kopplung** des dienstlichen **Microsoft 365 Konto** mit anderen privaten Konten von Microsoft oder anderen Anbietern **nicht zulässig**. Eine Nutzung des dienstlichen Kontos zur Authentifizierung an anderen Online Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst (z. B. Apple ID Anmeldung – s. Punkt 2).
- (12) Gesundheitsdaten von Beschäftigten/Klienten, Pädagogische Gutachten/Stellungnahmen, Zeugnisdaten oder auch Personalaktendaten und Vertraulich zu behandelnde Kommunikationsdaten

(also Daten der Datenschutzkategorien Hoch bzw. Sehr Hoch) dürfen **nicht in den Online IT-Anwendungen** abgelegt bzw. verarbeitet werden. Die dafür zur Verfügung stehenden Anwendungen sind ausschließlich zu verwenden (Digitaler Lernbegleiter, SHI Sinfonie)

- (13) Als Benutzer der Online IT-Anwendungen haben Sie den **Verhaltenskodex**, der einen freundlichen und fairen Umgang regelt, **einzuhalten**. Wir dulden keine Verstöße gegen die bestehende Gesetzgebung. **Verstöße werden** an die jeweiligen Behörden weitergeleitet und **geahndet**. Dies betrifft speziell folgende Themen: Tausch von illegalen Daten, z.B. Tauschbörsen, Verletzung der Privatsphäre sowie Formen des Cybermobbings, wie z.B. Beleidigungen, Verleumdung, Üble Nachrede, Nachstellungen, Hasstiraden und Beschimpfungen.
- (14) Im Übrigen gelten das **Merkblatt IT Richtlinien für Beschäftigte (I-IT/13/501)** in der jeweils aktuellen Fassung sowie die **Bestimmungen des Urheberrechtes** bei der Verwendung fremder Daten und Inhalte, deren Verwendung nicht durch freie Lizenzen gesichert sind.
<https://km-bw.de/Len/startseite/schule/Urheberrecht+und+Datenschutz>
- (15) Es gelten außerdem die **Nutzungsbedingungen des Microsoft-Servicevertrags**:
<https://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement>
- (16) **Im Falle von Verstößen** gegen diese Nutzungsbestimmungen behält sich die Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH das **Recht** vor, den **Zugang** zu einzelnen oder allen Bereichen der Online IT-Anwendungen **zu sperren**. Davon unberührt sind auch weitere dienstrechtliche Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen möglich.
- (17) Die Nutzung der Online IT-Anwendungen setzt immer die **Anerkennung dieser Nutzerbestimmungen** und die **Einwilligung** in die diesbezügliche **Verarbeitung von personenbezogenen Daten** der Nutzer voraus.

Datenschutz und Datensicherheit

Welche Daten werden verarbeitet?

Kategorie 1:

Für die Benutzerverwaltung der Online IT-Anwendungen müssen wie bei jeder anderen Online-Anwendung, gewisse personenbezogene Benutzerdaten erhoben werden.

(Name, Vorname, ggf. private E-Mail in der schul.cloud, Zuordnung Teams/Channel bzw. Betrieb, Bereich/Abteilung, Rechte und Rollen)

Weitere personenbezogene Daten fallen durch die Nutzung der Online IT-Anwendungen selber an, indem Inhalte (z. B. Dateien, Bilder, Chatverläufe, ...) in den Anwendungen bearbeitet oder abgelegt werden, bzw. im Rahmen der Nutzung installierter Apps anfallen.

Darüber hinaus fallen auch sogenannte technische Nutzungsdaten an, welche die Benutzer nicht sehen. (z. B. Statistikdaten, Standortdaten, Fehlermeldungen, Logdaten, Gerätedaten, Trafficdaten (Suchanfragen, Befehle), IP Adressen aufgesuchter Internetseiten und genutzter Dienste, ...)

Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

- Technische Bereitstellung der Online IT-Anwendungen für die Benutzer
- Verwaltung, Zuordnung und Nutzung z. B. von iPads, schul.cloud oder der Microsoft-Dienste (hier z. B. Anlage von E-Mail Adressen, Teams, ...)
- Zuordnung von Apps und anderer Arbeitsinhalte
- Sicherheit und Funktionalität der Online IT-Anwendungen

Die Verarbeitung sämtlicher Daten erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO) durch die Betroffenen. Die Nutzung der dienstlichen E-Mail-Adresse ist verpflichtend und bedarf daher keiner Einwilligungserklärung.

Werden meine Daten weitergegeben und wer hat Zugriff auf meine Daten?

Die Nutzung der Online IT-Anwendungen und der zur Verfügung gestellten Apps ist nur möglich, wenn man dafür von den Anbietern (= Auftragsverarbeiter der Daten) bereitgestellte Dienste nutzt. Diese Dienste dienen der Verwaltung/Administration der Anwendungen. Der Zugriff auf diese Dienste erfolgt über eine von einem Anbieter zur Verfügung gestellte Verwaltungsoberfläche (Admin-Oberflächen, Organisationseinstellungen oder Mobile Device Management).

Die jeweiligen Nutzerdaten liegen jedoch nicht auf lokalen Servern unseres Unternehmens, sondern in den jeweiligen Rechenzentren der Anbieter der Online IT-Anwendungen.

Die Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH hat die notwendigen Auftragsverarbeitungsverträge gemäß der DSGVO zur Nutzung der Online IT-Anwendungen abgeschlossen, welche gewährleisten, dass personenbezogene Daten von Benutzern nur entsprechend der geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet werden. Im Fall von Microsoft werden die gültigen Datenschutzbestimmungen auf folgender Internetseite <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> veröffentlicht. Microsoft verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten von Benutzern in Office365 nur in Deutschland zu speichern, nicht zur Erstellung von Profilen zur Anzeige von Werbung oder „direct marketing“ zu nutzen.

Innerhalb der Online IT-Anwendungen kann jeder Nutzer nur seine eigenen Daten sehen. Andere Nutzer sehen die eigenen Daten nur, wenn sie ein Recht dazu haben / zugewiesen bekommen. Was privat ist, bleibt aber immer privat.

Die IT-Administratoren können systembedingt alle Daten einsehen (Anmeldedaten, Nutzerdaten (Daten der Nutzer, Protokolldaten). Die Protokolldaten dürfen nur bearbeitet werden, wenn dies für das Funktionieren des Systems notwendig ist. Bei Verdacht auf Missbrauch der Dienste durch die Nutzenden können Daten der Nutzer unter Hinzuziehung des Betriebsrates und nach vorgängiger Information der Betroffenen ausgewertet werden und Konten können gesperrt werden.

Personen von außerhalb des Unternehmens erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet (Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat) oder spezielle Vereinbarungen im Fall eines Technischer Support dies begründet.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Daten zur Zuordnung der Benutzer zu den Online IT-Anwendungen oder den Ihnen zugeordneten mobilen IT-Endgeräten werden solange gespeichert wie diese das jeweilige Gerät bzw. die Anwendung verwenden, im Unternehmen beschäftigt sind, der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen wurde.

Nach Beendigung der Nutzung der Online IT-Anwendungen bzw. Geräte, dem Verlassen des Unternehmens oder Widerspruch in die Verarbeitung wird die komplette Löschung der Daten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen durchgeführt. Damit verliert der Benutzer auch den Zugriff auf die Online IT-Anwendungen und abgelegte Daten.

Benutzer haben jederzeit die Möglichkeit, von ihnen erstellte Inhalte eigenständig zu löschen, aber auch zu sichern. Davon sollte auch Gebrauch gemacht werden. Es gelten im Übrigen die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit.

Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit des Landes Baden-Württemberg zu.

Datenschutz- und IT-Sicherheitsvorfälle

Bei Verdacht der Gefährdung der IT-Sicherheit und bei Datenschutzvorfällen ist die IT-Administration und die Geschäftsführung der Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH zu verständigen. Im Umgang mit Sicherheitsvorfällen sind Ehrlichkeit und Kooperationsbereitschaft besonders wichtig. Die Meldung von

Sicherheitsvorfällen wird positiv gewürdigt. Bei datenschutzrelevanten Vorfällen wird zusätzlich der behördliche Datenschutz informiert.

Fortbildungsangebote

Neben einer Einweisungsschulung basiert das Fortbildungskonzept zur Nutzung der IT Online-Anwendungen auf den folgenden drei Säulen:

a) Anwendungsbezogene Fortbildungsangebote

Im Rahmen unseres Fortbildungsportales werden thematische Fortbildungen zu unseren standardmäßigen Online IT-Anwendungen Microsoft (Office 365 und MS Teams) und stashcat GmbH (schul.cloud) angeboten. Diese werden in zwei Niveaustufen unterteilt, um gezielter auf die einzelnen Bedürfnisse eingehen zu können. Darüber hinaus wird das Fortbildungs-Angebot bedarfsgerecht weiterentwickelt und ggf. um weitere Anwendungen/Apps sowie den Einsatz / die Umsetzung im Unterricht ergänzt.

b) Multiplikatoren (Lernen voneinander und miteinander)

In allen Einrichtungsteilen gibt es ausgewiesene MultiplikatorInnen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dadurch können kleine Stolpersteine schnell und bedarfsgerecht bearbeitet und ausgeräumt werden. Durch den Kontakt zwischen den MitarbeiterInnen können Inhalte/Vorgehensweisen gezeigt, wiederholt und alltagsrelevant geübt werden.

c) Autodidaktik

Durch die vorhandenen digitalen Kanäle gibt es für die MitarbeiterInnen die Möglichkeit durch Anleitungen und Material, sich selbst autodidaktisch weiterzubilden. Diese Plattform wird nach Themen sortiert und ständig aktualisiert. Weitere Informationen geben hierbei die IT-Administration sowie die AnwendungsmultiplikatorInnen.

5. mitgeltende Unterlagen:

- **Formular Einverständniserklärung in die Nutzungsbestimmungen und Datenverarbeitung der Online IT-Anwendungen – F-IT/13/504**
- **Merkblatt – IT-Richtlinien für Beschäftigte – I-IT/13/501**

VA-	Datum	Name
Erstellt:	03.01.2022	Ron Geyer
Geprüft + aktualisiert	11.01.2022	Franziska Schreitmüller
Freigegeben:		Buchholz + Geyer, Geschäftsführer